

mySewnet[®] Embroidery Software Erste Schritte



I mySewnet [™] Embroidery

Das Begrüßungsfenster wird beim Öffnen von mySewnet[™] Embroidery und beim Anklicken des Menüs "Datei" angezeigt.



Begrüßungsfenster

Hier können Sie Folgendes tun: ausgehend von einem leeren Fenster ein neues Motiv beginnen (1); ein vorhandenes Motiv öffnen, speichern oder drucken (2); ein Motiv mit einem der Assistenten erstellen (3); die Module mySewnetTM Digitizing 🗒, mySewnetTM Cross Stitcher 🔯 oder mySewnetTM Sketch 🖉 verwenden (4).

Arbeitsbereich

Mithilfe des Arbeitsbereichs (1) erstellen Sie Ihr Motiv im gewählten Stickrahmen, mit den im FilmStrip (2) angezeigten Layout- und Designelementen (z. B. Stickerei oder Schriftzug). Im Designfenster (3) zeigen Sie die Motivinformationen an, ändern die Garnfarben, fügen Notizen hinzu und zeigen das Zwischenablagen- und Übersichtsfenster an.

Die Multifunktionsleiste (4) hat 12 Registerkarten: Datei (File), Home, Erstellen (Create), Encore, Beschriftung (Letter), SuperDesign, Rahmen (Frame), Applikation (Appliqué), Verzieren (Embellish), Verändern (Modify), Ansicht (View) und Hilfe (Help). Die Schnellzugriff-Leiste (5) enthält Symbole für häufig verwendete Funktionen, darunter: Einfügen 🍬, Speichern unter 🔊, Exportieren 🗗, Drucken 🖶, Stickrahmen wechseln 🗖, Live View 🧿 und Design Player 🔟.



Die im FilmStrip gezeigten Motivarten sind: Stickmotive im Größenänderungsmodus (Resize) ♣, Stickmotive im Skalierungsmodus ♥, Librarymotive im Größenänderungsmodus (Resize) ♣ und Librarymotive im Skalierungsmodus ♥, SuperDesigns und Rahmen ♥, Schriften ♠, Verzierungen ♥, Monogramme ♣, Bänderdesigns ♣, digitalisierte Motive ♥, Kreuzstichmotive ¥ und Ausrichtungsstiche ✦. Motive innerhalb einer Gruppe ➡ sind eingerückt. Mit "Gruppen zeigen" ♣ zeigen Sie Elemente innerhalb einer Gruppe an. Mit "Später sticken" ▼, "Früher sticken" ▲, "Zuletzt sticken" ▲ und "Zuerst sticken" ▼ verschieben Sie Stickereien und Gruppen innerhalb des Motivs.

Im Designfenster zeigen Sie die Motivinformationen an: die Abmessungen (Höhe ↓ und Breite ↔), die Stichanzahl 🗮 und die Anzahl der Farben 🍄 des aktiven Stickmotivs.

Farbwahl

In der "Farbauswahl" (Color Select) klicken Sie eine Garnfarbe an, um sie auszuwählen. Um die Farbe im Dialogfeld "Farbwahl" anzuzeigen, doppelklicken oder markieren und klicken Sie auf "Farbe ändern" 💓 (1). Bewegen Sie den Cursor auf eine Garnfarbe, um ihre Bezeichnung anzuzeigen (2). Die Garneffekte für eine Farbe können Sie hier (3) anzeigen. Mit "Nach oben verschieben" 🗣 und "Nach unten verschieben" 🗣 ändern Sie die Stichfolge für Farben (4). Mit "Farbblöcke vereinen" 🐨 wird die Farbe mit dem darüberliegenden Farbblock zusammengeführt. Der Befehl "Farbwechsel" (Color Change) wird entfernt. Auf der Registerkarte "Verändern" (Modify) können Sie das Ausblenden einer Farbe aktivieren (5).





Im Dialogfeld "Farbwahl" (Color Selection) klicken Sie auf eine beliebige Garnfarbe (1) in den Paletten der verfügbaren Garnhersteller (2), z. B. Robison-Anton Rayon 40, oder auf ein Garn, das sie zu "Meine Garne" (My Threads) hinzugefügt haben. Ihre Garne können Sie im mySewnet[™] Thread Cache (3) verwalten. Sie können per Farbnummer (4) nach einem Garn suchen oder mit Quick Colors die passende Farbe finden (5). Hier werden Informationen zum gewählten Garn angezeigt (6). Sie können auch einen Garnoder Nadeleffekt zum gewählten Farbblock hinzufügen (7).

Erzielen Sie tolle Effekte: mit Puffy Foam 📭 zum Übersticken von Stickschaumstoff, Doppelfaden (Dual Thread) 🏍 für zwei Fäden in einer Nadel, Zwillingsnadel (Twin Needles) 🌮 für eine Zwillingsnadel, Wingnadel (Wing Needle) 🖉 für Hohlsaumoder Nostalgie-Motive, Filzeffektnadel (Felting Needle) 🖉 zum Filzen mit Rohwollfasern; und Cutwork-Nadel (Cutwork Needle) 🌠, um eine Cutwork-Nadel in einem von vier Schnittwinkeln zu wählen.

Farbton



Mit "Farbton" 🗖 (Color Tone) verändern Sie die Garnfarben in den gewählten Stickereien bzw. in der Gruppe.

Passen Sie die Helligkeit (1), die Licht- und Farbbalance (2) sowie den Kontrast (3) an. Mit "Garnpalette" (4) (Thread Range) können Sie alle Garne im gewählten Motiv in eine neue Garnpalette konvertieren.

Registerkarte "Home"



Auf der Registerkarte "Home" können Sie Motive auswählen (1), kopieren (2) und gruppieren (3), die Größe ändern (4), ausrichten und drehen (5), Motive vereinen und Farben ändern (6), den Stickrahmen ändern, die Endlos- und Projekt-teilen-Assistenten (7) für Multi-Rahmen verwenden und Stickmotive mit Life View ³ und Design Player [™] (8) anzeigen. Das ausgewählte Motiv bearbeiten Sie im mySewnet[™] Stitch Editor oder in mySewnet[™] Digitizing (9).

Auswahl

Mit der Rechteckauswahl können Sie ausgewählte Stickereien oder Stiche in einem rechteckigen Feld anklicken und ziehen. Mit der Freihandauswahl ziehen Sie eine Linie zur Auswahl eines Blocks. Mithilfe von Punktauswahl setzen Sie Punkte auf eine Linie, um einen Block auszuwählen. Einzelne Stiche können Sie mit "Stiche auswählen" auswählen und bearbeiten. Verwenden Sie "Zur Auswahl hinzufügen" mit einer Auswahlfunktion, um die Auswahl zu vergrößern, oder "Aus Auswahl entfernen" die Auswahl zu verkleinern. Verwenden Sie "Alles auswählen" Auswahlen und Stickereien im Arbeitsbereich auszuwählen, und "Keine wählen" solcher außerhalb des Stickrahmens.





Weiße Ziehpunkte zum Skalieren 🌿

Mit den dreieckigen Ziehpunkten "Vertikal spiegeln" (1) und "Horizontal spiegeln" (2) spiegeln Sie die Auswahl. Mit dem Dreh-Ziehpunkt (3) können Sie die Auswahl um den Drehmittelpunkt drehen (4). Mit den Eck-Ziehpunkten (5) lässt sich die Größe des Blocks ändern.

Hat ein Auswahlfeld runde Ziehpunkte an den Ecken, liegt ein Teil davon außerhalb des gewählten Stickrahmens.

Mit "Größe verändern" (Resize) $\mathbb{Z}_{\mathbb{H}}$ wechseln Sie zwischen Größenänderungs- und Skalierungsmodus.

Die Eck-Ziehpunkte bei einer Stickerei sind im Größenänderungsmodus blau (hierbei bleibt die Dichte unverändert) und im Skalierungsmodus weiß (hierbei bleibt die Stichanzahl unverändert). Die Ziehpunkte sind grün für Schriftzüge, SuperDesigns, Rahmen und Ornamente. Sie sind hellgrün für Monogramme.

Mit "Schneiden" 🛠 entfernen Sie die ausgewählten Stickmotive oder den ausgewählten Stichblock aus dem Projekt und legen sie/ihn in der Zwischenablage ab. Mit "Kopieren"

🔲 erstellen Sie eine Kopie der Auswahl, und mit "Einfügen" 📋 fügen Sie den Inhalt

aus der Zwischenablage als separate Stickerei ein, oder als Block, falls es sich um die Registerkarte "Verändern" handelt. Mit "Vervielfältigen" 🗈 erstellen Sie eine Kopie, die automatisch unterhalb und rechts vom Original eingefügt wird. Mit "In die Mitte einfügen" 🗟 wird die Kopie in die Mitte des Stickrahmens eingefügt. Mit "Löschen" 💼 wird die Auswahl gelöscht. Mit "Rückgängigmachen" 🕤 machen Sie die letzte Aktion rückgängig, und mit "Wiederherstellen" **C** wiederum lässt sich einmal "Rückgängigmachen" rückgängig machen.

Verwenden Sie "Um 45° drehen" ⁴⁵, um die ausgewählte(n) Stickerei(en) oder Gruppe in 45-Grad-Schritten zu drehen. Mit "Motiv verändern" **C** öffnen Sie das Dialogfeld "Motiv verändern" (Modify Design). Dort können Sie die Größe und Drehrichtung des/ der aktuell gewählten Motive bzw. Gruppe anzeigen und ändern.

Mehrfachauswahl und Gruppen

Mit "Gruppieren" 🖻 können Sie alle aktuell ausgewählten Motive zu einer dauerhaften Gruppe zusammenstellen.



Mehrfachauswahl

Gruppieren

Mit "Gruppierung aufheben" 🚵 können Sie die aktuell ausgewählte Gruppe in die Motive unterteilen, aus denen sie besteht. Mit "Gruppen zeigen" 🗟 auf dem FilmStrip bzw. im Kontextmenü können Sie einzelne Motive in einer Gruppe auswählen und bearbeiten.

Registerkarte "Encore"

Mit "Encore" wiederholen Sie ausgewählte Stickereien entlang einer Linie oder um einen Kreis, eine Form oder einen Rahmen.



Wählen Sie einen Encore-Typ (1) – einen Kreis, einen von 8 Linientypen, um eine von 50 Formen, oder um den Rahmen zu umranden. Wählen Sie ein Layout – Standard oder gespiegelte Paare (2) – und die Einstellungen für Linientyp (3), Form (4) oder Rahmen (5) sowie den Abstand oder die Anzahl der Wiederholungen (6). Mit der Vorschau (7) können Sie Ihr Motiv ansehen und dann übernehmen (8).



Registerkarte "Beschriftung"

Über die Registerkarte "Beschriftung" (Letter) fügen Sie Schriftzüge mit ein- oder mehrfarbigen Schriftarten, Puffy Foam bzw. spezielle Farbeffekte verwendende Schriftarten sowie Schriftarten mit alternativen Alphabeten hinzu.



Verwenden Sie die Schriftartgalerie (1), um eine Schriftart optisch aus den Schriftartkategorien auszuwählen. Geben Sie Text ein (2), und platzieren Sie Zeichen mit 35 verschiedenen Schriftformen (3). Wählen Sie die Größe (4) und die Zeilenformatierung (5) und passen Sie die Sticharten (6) und -einstellungen für die meisten Schriftarten an. Außerdem können Sie den Verbindungstyp ändern und ColorSort (7) verwenden. Mit dem Font Manager (8) suchen Sie anhand von Namen oder Größe nach Schriftarten und erstellen bzw. löschen Benutzerschriftarten.

Rechtsklicken Sie auf das Menü "Ziehpunkte" 📃, um das Menü für Blockschriftarten anzuzeigen und Ihre eigene Schriftform auszuwählen.



Mit dem Font Manager können Sie nach Schriftarten suchen und Benutzerschriftarten arrangieren, umbenennen, erstellen, vervielfältigen und löschen. Wählen Sie eine Schriftart aus dem Menü (1) aus, oder suchen Sie anhand von Namen oder Größe (2) nach einer Schriftart. Zeigen Sie die ausgewählte Schriftart (3) an. Für eine individuelle Schriftart ändern Sie den Namen oder die Kategorie, oder vervielfältigen oder löschen Sie sie (4).

Mit "Schriftart aus Stickereien importieren" 🖓 (5) importieren Sie individuell gestickte Buchstaben zum Erstellen einer Schriftart. Sie können zu den einzelnen Buchstaben blättern oder sie aus einem Explorer-Fenster hinzuziehen. Mit dem QuickFont Wizard **%** (6) erstellen Sie neue Schriftarten für mySewnetTM Embroidery auf Basis der meisten TrueType®- und OpenType®-Schriftarten auf Ihrem Computer. Mit mySewnetTM Font Digitizing **%** (7) können Sie Schriftarten erstellen und bearbeiten.



Unter "Schriftart aus Stickereien importieren" 🖓 legen Sie den Namen und die Größe für Ihre Schriftart fest und wählen einen Zeichensatz (1). Klicken Sie, um einen Buchstaben auszuwählen (2); erstellte Buchstaben werden grün angezeigt. Sie können einen Buchstaben austauschen oder löschen (3). Verschieben Sie die rote Grundlinie für den Buchstaben mithilfe der Pfeile (4) oder durch Ziehen. Die gestrichelte Linie zeigt den oberen Rand des Buchstabens "A".

Importierte Buchstaben sind Stichdateien, keine anpassbaren Motivdateien, und lassen sich am besten in ihrer Originalform und -größe nutzen.

Im QuickFont Wizard [¶] erstellen Sie eine Schriftart für mySewnet[™] Embroidery auf Basis einer TrueType®- oder OpenType®-Schriftart auf Ihrem Computer.

Wählen Sie auf der ersten Seite eine Schriftart und auf der Seite "Stichoptionen" (Stitch Options) eine Stichart (1) aus und ändern Sie deren Eigenschaften. Legen Sie die Schriftgröße (2) fest und ändern Sie die Garn- und Applikationsfarben (3) für die Schriftart. Auf der letzten Seite können Sie sich eine Vorschau anzeigen lassen und die neue Schriftart speichern.

Registerkarte "SuperDesign"

Verwenden Sie die Registerkarte "SuperDesign", um SuperDesigns hinzuzufügen, und passen Sie ihre Größe und Erscheinungsform an.



Nach Auswahl einer SuperDesign-Kategorie (1) blättern Sie in der Galerie (2), um einen SuperDesign-Satz und -Stil und dann ein Motiv auszuwählen. Legen Sie die Größe (3) für das ausgewählte Motiv fest. Ändern Sie die Stich- und Applikationseinstellungen für das Motiv (4). Außerdem können Sie anhand eines Namens oder Stichworts nach einem Motiv suchen (5).

Registerkarte "Rahmen"

Mithilfe der Registerkarte "Rahmen" (Frame) können Sie ein Motiv mit dekorativen Rahmen und Ornamenten umgeben, automatisch eine Umrandung erstellen oder eine Motiv-Unterstreichung oder ein Einzelmotiv anordnen.



Wählen Sie einen Rahmen, Ecken oder Seitenverzierungen (1) oder ein Ornament, eine Umrandung oder Motiv-Unterstreichung (2). Aus der Galerie können Sie ein Motiv auswählen (3), dann die Einstellungen (4) und die Sticheigenschaften (5) für den Rahmen oder das Ornament festlegen. Wählen Sie die Einstellungen für einen Rahmen (6), optional mit Applikationsstoff und platzierten Stichen, oder ein Motiv und seine Einstellungen für eine Motiv-Unterstreichung (7).

Registerkarte "Applikation"

Mithilfe der Registerkarte "Applikation" (Appliqué) können Sie Applikationsteile anzeigen und anpassen. Der Applikationsstoff wird unter der Stickerei angezeigt – gerade so, wie er nach dem Sticken erscheinen würde.



Definieren Sie die Kontur eines Applikationsbereichs mit den Applikationskontur-Zeichenwerkzeugen (1) oder automatisch mit Express Appliqué (2). Mit den Applikationsteil-Auswahlwerkzeugen (3) können Sie die Kontur eines Applikationsbereichs anzeigen. Zum Anpassen einer Applikationskontur verwenden Sie "Punkte einfügen" und "Punkte löschen" (4). Mit "Stoff wählen" (5) wählen Sie einen Stoff für das gewählte Applikationsteil aus, und mit "Applikationsloch" (6) schneiden Sie eine Aussparung in ein Applikationsteil.

Über das Dialogfeld "Applikationswahl" (Appliqué Selection) wählen Sie einen Stoff oder ein Bild für Ihre Applikation aus.

0	Appliqué Selection	1	×
1 —	Applqué Type © Quick Cabric Picture Cut-suit	Cuid: Appliqué Options Coirr:	
2 —		Texture: Woven	
3—	Fabric Options	Angle: 0 270 0 180	
4 —	Print Sheet	Prip Picture for Iron-On Transfer Print Setup Select Picture	Resent Swatches
5— 7—	Appliqué Piece Margin	Match Placement Line	

Wählen Sie einen Applikationstyp (1): Schnell (Quick) für Farbe und Textur, Stoff (Fabric) zur Auswahl eines Stoffs, Bild (Picture) für ein Bild und Ausschnitt (Cut-out), um einen hinter dem Motiv eingefügten Stoff anzuzeigen. Wählen Sie eine Farbe und Textur für Quick Appliqué (2), wählen oder erstellen Sie einen gemusterten Stoff (3), oder laden und drucken Sie ein Bild für eine Druckapplikation (4). Passen Sie die Einstellungen für das Applikationsteil (5) an. Zeigen Sie eine Vorschau des ausgewählten Stoffs an (6), oder wählen Sie einen kürzlich verwendeten Stoff aus (7).

Registerkarte "Verzieren"

Über die Registerkarte "Verzieren" (Embellish) können Sie Ihren gewählten Hintergrund und Stickereien mit Bändern, Perlen, Pailletten, Hotfix-Strass oder Nieten verzieren.



Zeichnen Sie eine Bänderlinie oder -form, oder platzieren Sie ein vorgefertigtes Bändermotiv (1). Arrangieren Sie individuelle Verzierungen, zeichnen Sie eine Linie oder Form, oder platzieren Sie ein Verzierungsmotiv (2). Um die Verzierung oder das Band zu ändern, wählen Sie sie bzw. es zunächst aus (3). Dann können Sie Punkte auf einer Bänder- oder Verzierungslinie anpassen, einfügen oder löschen (4). Auch ein Löschen der Auswahl ist möglich (5). Mit "Eigenschaften" ändern Sie das ausgewählte Band bzw. die Verzierungen (6). Sie können auch eine Linie mit Verzierungen in die einzelnen Verzierungen unterteilen (7).



Kontextmenü

Über das Kontextmenü gelangen Sie zu Bearbeitungsfunktionen für einzelne Motive, die sich dadurch z. B. drehen oder in der Größe verändern lassen. Rechtsklicken Sie auf das Motiv und wählen Sie aus dem Kontextmenü die gewünschte Funktion aus.



Über das Kontextmenü können Sie auch die Eigenschaften von Sticharten in Schriftzügen (neben Schriftzeichen, Schriftform usw.), Rahmen und SuperDesigns ändern oder sie als Stiche fixieren.

Registerkarte "Verändern"

Die Registerkarte "Verändern" (Modify) können Sie zum Bearbeiten und Einfügen von Stichen verwenden, oder um einen Stichblock zur Bearbeitung auszuwählen (1).

Wechseln Sie zwischen Größenänderungs- und Skalierungsmodus (2). Hier können Sie den ausgewählten Block in der Größe ändern oder drehen (3). Sie können Stiche durch Farben oder Verwenden des Zeichenbereichs verdecken (4). Schneiden Sie Stichblöcke oder ganze Stickereien aus, kopieren Sie sie (5) und fügen Sie sie nach dem letzten sichtbaren Stich ein. Fügen Sie Stiche 🔨, Farbwechsel 🗣 und Stoppbefehle 🕮 ein (6). Mit "Bereichslänge" 🖋 messen Sie einen Abstand im Arbeitsbereich (7).



Verwenden Sie "Alle Stiche zeichnen" 🕮 (8), um alle Stiche in der Stickerei anzuzeigen, die zum Bearbeiten ausgewählt wurde.

Benutzen Sie den Zeichenbereich, um den Start- oder Endstich auf eine der folgenden Arten anzugeben:



Endlosstickerei und Projekt teilen

Verwenden Sie "Endlosstickerei" I auf der Registerkarte "Home", um Start- und Endmarkierungen (Ausrichtungsstiche) in eine Stickerei einzufügen, damit dies fortlaufend, mit gleichen Abständen und so oft Sie wünschen, als Stickfolge gestickt werden kann. Zwischen den einzelnen Stickvorgängen wird umgespannt.

Wählen Sie die Bewegungsrichtung des Stoffs im Rahmen (1) sowie die Art der Endmarkierung (2) und die Position der Markierungen (3). Legen Sie den Abstand zwischen den Motiven fest (4).



Mit dem Assistenten "Projekt teilen" 🌇 unterteilen Sie große Stickprojekte zum Sticken in Abschnitte.

Auf der Seite "Stickerei teilen" (Split Embroidery) wählen Sie den Rahmen zum Sticken (1), legen die Überlappung zwischen Abschnitten (2 und 3) fest, wählen eine geradlinige oder intelligente Teilung (4) sowie die Art des Ausrichtungsstichs (5). Außerdem können Sie eine Kompensierung für die geradlinige Teilung festlegen, um ein Zusammenziehen des Stoffs zu verhindern (6), und eine Umfahrmethode zwischen den Stichbereichen wählen (7). Auf der Seite "Stickerei speichern" (Save Embroidery) können Sie die Teilabschnitte anzeigen und speichern. Über die Seite "Druckoptionen" (Print Options) können eine Vorlage und Arbeitsblätter für Ihr Projekt ausgedruckt werden.

Registerkarte "Ansicht"



Auf der Registerkarte "Ansicht" (View) können Sie das Gitternetz wählen und anpassen (1), mithilfe von "Bereichslänge" ✓ ein Motiv messen (2), ein Kleidungsstück, einen Quiltblock oder Stoffhintergrund im Background Wizard öffnen oder erstellen (3) sowie den Hintergrund anpassen, abblenden oder entfernen (4). Wechseln Sie zwischen den Ansichtsmodi 3D 🖾, 3D Realistisch ^{3D} und 2D ^{2D} (5). Sie können den Rahmen ändern (6) und das Designfenster und den FilmStrip anzeigen oder ausblenden (7).



Mithilfe der 3D-Ansicht 3D können Sie Stickereien, Hintergrund und Gitternetz im Standard-3D-Modus ansehen. Mit der Realistischen 3D-Ansicht 3D können Sie Stickereien und Hintergrund ohne Auswahlfelder, Gitternetz oder Stickrahmen in 3D anzeigen. Mit der 2D-Ansicht 2D können Sie die einzelnen Stiche in Ihren Stickereien als Linien ohne Schattierung ansehen.

Bereichslänge

Mithilfe von "Bereichslänge" 🖋 auf den Registerkarten "Ansicht" (View) und "Verändern" (Modify) können Sie den Abstand zwischen zwei beliebigen Punkten im Stickmotiv messen. Wenn Sie auf das Symbol "Bereichslänge" 🖋 klicken, verändert sich der Mauszeiger in den Messzeiger. Klicken und ziehen Sie eine Linie über die Stickerei. Die Länge dieser Linie wird angezeigt.



Hintergründe

Mit dem Background Wizard 🖆 können Sie einen Hintergrund erstellen oder laden. Ziehen Sie den Hintergrund-Schieberegler, um den Hintergrund mit Kleidungsstück, Quilt oder Stoff ein-, ab- oder auszublenden.



Bei "Hintergrund ein" wird das Bild im Hintergrund angezeigt.



Durch Ziehen des Reglers blenden Sie die Farben des Hintergrundbilds ab (hier um 50 %).



Bei "Hintergrund aus" wird das Bild ausgeblendet.

Mit "Hintergrund verschieben und drehen" 🔀 passen Sie den Hintergrund an, mit "Hintergrund entfernen" 📽 löschen Sie ihn.

Design Player und Life View

Mit dem Design Player D können Sie die Stiche im Motiv wie von einer exportierten Stickerei wiedergeben, unter Verwendung der aktuellen "Zum Nähen optimieren"-Einstellungen von mySewnetTM Configure. Applikationsstoff wird, falls vorhanden, angezeigt.

Mit der Taste "Wiedergabe" 🕨 starten Sie und steuern die Wiedergabe mit dem Schieber (1). Mithilfe der Werkzeuge wählen Sie die Wiedergabegeschwindigkeit und -richtung (2). Mit "Teilen" 🖻 können Sie ein Bild oder Video des Motivs speichern (3). Zeigen Sie die Anzahl der Stiche und Farben sowie die Motivabmessungen (4) an. Meldungen, wie z. B. Anweisungen zur Applikationsplatzierung, werden nach ihren Stoppbefehlen angezeigt (5).





Mit Life View Norman Sie anzeigen, wie eine aus dem Projekt exportierte Stickerei in 3D mit realistischer Perspektive aussieht, ohne Gitternetz, ausgewählte Stiche oder Markierungen. Ein beliebiges ausgewähltes Kleidungsstück, Quiltblock und Stoff im Hintergrund wird zusammen mit einem beliebigen Applikationsstoff angezeigt.

Mit "Position" 🕂 ändern Sie den 3D-Anzeigewinkel, mit "Drehung" 🏠 bewegen Sie das Fenster (1). Mit der Zoom-Leiste vergrößern und verkleinern Sie die Ansicht (2). Mit "Glow in the Dark" 🕻 und "Solar Reactive" 🖸 können Sie Glüheffekte im Dunkeln und photochromische Garne anzeigen (3). Mit "Demo ablaufen lassen" 🔊 animieren Sie das Motiv automatisch, mit "Meine Demo ablaufen lassen" 🙊 geben Sie Ihre aufgezeichnete Animation wieder (4). Mit "Teilen" 🖻 können Sie ein Bild oder Video des Motivs speichern (5).

Stickrahmenwahl

Mit der "Stickrahmenwahl" 🗖 (Hoop Selection) können Sie die Größe Ihres Stickrahmens zur Verwendung mit mySewnetTM Embroidery wählen. Die Stickrahmendaten werden in Ihrer .vp4-Stickdatei gespeichert.

	Hoop Selection	×
	Ноор Туре	
1—	Hoop Group: Universal	~
	Hoop Size: 180mm x 130mm	- Universal Large Hoop 1 \checkmark
2 —	Included in My	Hoops
3—	Orientation Natural • Rotated	Preview
	Enter Size	+
4_	Width: 180 mm Height: 130 mm	L
		OK Cancel Help

Wählen Sie einen Rahmentyp (einen Hersteller oder Universal) und eine Rahmengröße aus (1), oder geben Sie eine Größe für einen benutzerdefinierten Rahmen ein (4). Dann legen Sie die Ausrichtung für den Rahmen fest (3). Sie können auch Rahmen zur persönlichen Auswahl "Meine Stickrahmen" hinzufügen (2).

2 Apps auf der Registerkarte "Erstellen"



Über die Registerkarte "Erstellen" (Create) haben Sie Zugriff auf die verschiedenen Assistenten: ExpressMonogram Wizard [™], ExpressDesign Wizard [™], PhotoStitch Wizard [™], Word Sculpt Wizard [™], Quilt Block Wizard [™], Spiro Wizard [∞], Family Tree Wizard [™] und Project-in-the-Hoop Wizard [™]. Sie können hier auch auf die Module mySewnet[™] Digitizing [™], mySewnet[™] Cross Stitcher [™] und mySewnet[™] Sketch [™] zugreifen.

Spiro Wizard

Mit dem Spiro Wizard erstellen Sie detaillierte Spiralmotive in mehreren Farben (1) mithilfe von Einfach-, Doppel- oder Dreifachlaufstichlinien (2).



Mit den Schiebern erstellen Sie ein einzigartiges Spiralmotiv (3). Legen Sie den Durchmesser \bigoplus und die relative Größe \bigotimes für Ihr Motiv fest. Wählen Sie die Anzahl \wp und Art \bowtie der Blütenblätter und ändern Sie die Krümmung \bigoplus und den Winkel \bigotimes . Fügen Sie Farben \bigotimes und Linien \bigotimes hinzu, um Ihr Motiv komplexer zu gestalten, und passen Sie den Zeilenabstand \overleftrightarrow und Versatz \overleftrightarrow an. Geben Sie das Motiv wieder \bigsqcup (4) und klicken Sie auf OK, um das Motiv im Arbeitsbereich zu platzieren.

ExpressDesign Wizard

Mit dem ExpressDesign Wizard erstellen Sie Stickereien automatisch anhand von Bildern. Im ExpressDesign Wizard lassen sich drei verschiedene Arten von Stickereien erstellen: ExpressEmbroidery, ExpressTrace und ExpressBorder.

Auf der Seite "Designtyp auswählen" (Choose Design Type) können Sie eine farbige Stickerei erstellen, eine Kontur nachverfolgen und eine Umrandung oder ein Applikationsmotiv anhand eines Bilds erstellen. Auf der Seite "Bild wählen" (Choose Picture) können Sie ein Bild auswählen, das Sie in ein Motiv umwandeln möchten. Auf der Seite "Bild drehen und zuschneiden" (Rotate and Crop Picture) können Sie ein Bild zuschneiden und umformen.

Auf der Seite "Garnfarben wählen" (Choose Thread Colors) können Sie die Garnfarben (1) für eine ExpressEmbroidery an die Farben im Bild anpassen. Legen Sie die Anzahl der Farben fest (2), ändern Sie die Garnfarben oder wählen Sie eine Farbe aus dem Bild (3), und wählen Sie die Farbreihenfolge (4). Wählen Sie, ob Sie den Hintergrund beibehalten möchten (5), und wählen Sie nach Wunsch eine andere Hintergrundfarbe (6).



Sie können auch eine oder alle Farben (7) löschen, zur ursprünglichen Farbliste (8) zurückkehren und eine andere Garnpalette auswählen (9).

Die Seite "Stoff- und Stichartoptionen" (Fabric and Stitch Type Options) des ExpressDesign Wizard erscheint nur, wenn Sie eine ExpressEmbroidery erstellen. Es ist die letzte Seite des Assistenten.



Über die Seite "Stoff- und Stichart" (Fabric and Stitch Type) sehen Sie eine Vorschau des Motivs auf dem Standardstoff, auf den es gestickt wird (1). Außerdem können Sie Ihre Präferenzen für Füll- und Satinbereiche angeben (2). Sie können Ihren Entwurf auch automatisch mit Unterlegstichen unterlegen (3).

PhotoStitch Wizard

Mit dem PhotoStitch Wizard skönnen Sie Fotos automatisch in Stickporträts umwandeln. Erstellen Sie eine Farb-, Sepia-, Monochrom- oder Farbkachel-Stickerei oder eine lineare Stickerei mit einem einzigen Faden.

Wählen Sie auf der Seite "Stickereityp wählen" (Choose Embroidery Type) einen Stickereityp. Auf der Seite "Bild wählen" können Sie ein Bild auswählen, das Sie in einen PhotoStitch umwandeln möchten. Auf der Seite "Bild drehen und zuschneiden" können Sie ein Foto zuschneiden und umformen.

Mithilfe der Seite "Hintergrund entfernen" (Remove Background) können Sie den Hintergrund aus dem Foto entfernen und so das Gesicht der Person oder ein anderes Element hervorheben.



Mit "Bereich löschen" antfernen Sie Bereiche mit einem ähnlichen Farbton (1). Mit den Radierern Groß , Mittel und Klein (2) entfernen Sie Bereiche des Bilds und definieren Partien für "Bereich löschen" (Flood Erase). Sie können auch den letzten Vorgang rückgängig machen (3) oder mit Zurücksetzen (4) von Neuem beginnen.

Über die Seite "Bildoptionen" (Picture Options) können Sie bei Ihrem Foto eine Rote-Augen-Korrektur (1) vornehmen und mit der Sättigung (2) Grau- und Hauttöne anpassen.



Mit der Auto-Korrektur (3) ändern Sie die Helligkeit und den Kontrast im Bild, und Sie können zurücksetzen (4), um von Neuem zu beginnen. Speichern Sie das bearbeitete Bild mit "Grafik speichern" (5).

Die Seite "PhotoStitch-Stickerei-Optionen" (PhotoStitch Embroidery Options) ermöglicht das Anzeigen und Überprüfen des endgültigen Ergebnisses in 3D, bevor Sie den PhotoStitch Wizard schließen. Wählen Sie aus, ob Details im Bild hervorgehoben werden sollen oder nicht.

Family Tree Wizard

Mit dem Family Tree Wizard 🖤 erstellen Sie ein Stickdiagramm Ihrer Familie mit bis zu drei Generationen an Vorfahren und drei Generationen an Nachfahren (1).



Geben Sie die Namen und verwandtschaftlichen Beziehungen anderer Familienmitglieder ein (2), und wählen Sie ein Format für die Namen (3). Wählen Sie auf den Seiten "Schriftzüge" (Lettering), "Rahmen" (Frame) und "Verbindungen" (Connectors) einen Schriftstil, einen Rahmen oder Ornamente sowie Verbindungslinien für die Stammbaum-Stickerei.

Monogram Wizard

Mit dem ExpressMonogram Wizard erstellen Sie ein Monogramm aus bis zu drei Buchstaben in zwei Schriftstilen und mit Umrandung.



Auf der Seite "Monogramm" wählen Sie eine Anordnung, um die Anzahl der Buchstaben und die Form festzulegen (1). Wählen Sie einen Stil (2) und geben Sie einige Initialen ein (3). Auf den Seiten "Großbuchstabe" (Full Letter) und "Kleinbuchstabe" (Small Letter) wählen Sie Schriftstil, Garnfarbe, Form und Größe. Auf der Seite "Umrandung" (Border) können Sie das Monogramm mit einer Umrandung versehen.

Project-in-the-Hoop Wizard

Mit dem Project-in-the-Hoop Wizard 🐲 können Sie ein In-the-hoop-Motiv anhand Projekttyp, Stil und Abmessungen Ihrer Wahl erstellen.



Wählen Sie eine Motiv-Kategorie (1) und einen Stil (2), und geben Sie die Abmessungen für Ihr Projekt ein (3). Klicken Sie auf die Schaltfläche "PDF-Anleitungen ansehen" (4), um eine PDF-Datei mit der Stickanleitung anzuzeigen und auszudrucken.

Word Sculpt Wizard

Mit dem Word Sculpt Wizard [®] können Sie automatisch ein Wort-Motiv erstellen. Auf der Seite "Kontur wählen" (Select Outline) wählen Sie eine Form für Ihr Wort-Motiv, legen Größe und Winkel fest, wählen eine Stichart für die Kontur und passen deren Einstellungen an.



Auf der Seite "Wörter wählen" (Select Words) geben Sie Wörter ein (1), um sie innerhalb der gewählten Kontur anzuordnen. Wählen Sie die Buchstabenart aus und ob die Wörter mehrmals verwendet werden sollen (2). Wählen Sie den Größenbereich für Schriftarten (3) und eine Schriftart oder beliebige Schriftarten (4). Wählen Sie ein Farbthema (5) und die Ausrichtung der Wörter im Motiv (6). Mit "Vorschau aktualisieren" (Refresh Preview) können Sie die Änderungen anzeigen (7).

Quilt Block Wizard

Mit dem Quilt Block Wizard erstellen Sie automatisch einen ausgefüllten oder Kontur-Quiltblock. Wählen Sie einen Quiltblock-Stil, eine Quiltblock-Form und -Größe und dann eine Stickerei oder Innenform und passen Sie sie an.



Auf der Seite "Füllmuster wählen" (Select Fill Pattern) wählen Sie Stipple-Füllung" (1), Parallelfüllung (2), Crosshatch-Füllung (3), Motivfüllung (4), Echofüllung (5), Konturfüllung (6) oder Formfüllung (7).

3 Configure und Thread Cache

mySewnet[™] Configure

Mit der Setup-Funktion von mySewnetTM Configure 🔯 können Sie die Einstellungen für die Anzeige von Stickdateien und die Verbindung an bestimmte Stickmaschinen anpassen. Hier ist auch die "mySewnet"-Registerkarte zu finden, über die Sie sich mit Ihrem mySewnetTM-Konto verbinden und einen Namen für Ihren Computer festlegen können. Passen Sie die Einstellungen auf jeder Registerkarte von "mySewnet TM Configure" an.



Registerkarte "mySewnet"

Registerkarte "Hilfsprogramme"

Über die "mySewnet"- Registerkarte können Sie sich bei Ihrem mySewnetTM-Konto anmelden (1), ein Kennwort registrieren oder zurücksetzen (2), Ihrem Computer einen mySewnetTM-Namen zuordnen (3) und ihn aktivieren oder deaktivieren (4).

Über die Registerkarte "Hilfsprogramme" (Utilities) können Sie Ihre Garnkollektion mit mySewnet[™] Thread Cache (1) verwalten; automatisch eine Schriftart mit mySewnet[™] QuickFont (2) erstellen; nach Updates suchen (3); mit mySewnet[™] kommunizieren (4); Ihre Garn-, Motiv-, Füllungs- und Farbeinstellungen speichern (5); Symbolleisten und Fenster in ihre Originalposition zurücksetzen (6); gesicherte Einstellungen wiederherstellen (7) und Dateizuordnungen für Stick- und andere Dateien zurücksetzen (8).

Auf der Registerkarte "Darstellung" (Appearance) können Sie die Anzeige der Stickdateien in der mySewnet[™] Embroidery Software anpassen. Auf der Registerkarte "Importieren" (Import) können Sie eine Garnpalette für Ihre mySewnet[™] Embroidery Software wählen. Auf der Registerkarte "Exportieren" (Export) können Sie den Export und den Stickvorgang der Stickdateien in der mySewnetTM Embroidery Software anpassen.

mySewnet[™] Thread Cache

Verwenden Sie mySewnetTM Thread Cache zum Ordnen der von Ihnen bevorzugten Garnpaletten in der Liste "MyThread Ranges" und Ihrer persönlichen Garnkollektion in einer oder mehreren "MyThread"-Paletten. Verwenden Sie die Registerkarten oben im Fenster zum Wechseln zwischen den Ansichten "MyThread Ranges", "MyThread Databases" und "MyThread Stock".

Auf der Registerkarte "MyThread Ranges" können Sie eine Liste mit Ihren bevorzugten Garnpaletten erstellen oder ändern. Wählen Sie einen Hersteller (1) und eine Garnpalette (2) aus der Liste aus und klicken Sie auf (3), um sie zu MyThread Ranges hinzuzufügen. Wählen Sie eine Ihrer MyThread Ranges aus (4). Mit den Pfeilen (5) können Sie die Reihenfolge der Garnpaletten ändern. Zum Entfernen der ausgewählten Palette klicken Sie auf (6).



Registerkarte "MyThread Ranges"



Auf der Seite "MyThread Databases" wählen Sie Ihre Garne von verschiedenen Herstellern aus und listen sie zusammen in einer MyThread Database auf. Wählen Sie eine Garnpalette (1) und ein Garn per Nummer oder Farbe (2). Mit einem Klick auf (3) fügen Sie das Garn der ausgewählten MyThread-Datenbank hinzu. Sie können eine MyThread-Datenbank auswählen (4) und sie hinzufügen, entfernen oder umbenennen (5). Im- oder exportieren Sie Ihre Garndefinitionen (6). Suchen Sie in der aktuellen Datenbank nach einem Garn (7) und zeigen Sie es an (8). Sie können das Garn in der Liste nach oben oder unten verschieben (9) und es kopieren, ändern oder entfernen (10). Ändern Sie die Einstellungen für die Garnrollengröße (11).

Über das Fenster "MyThread Stock" können Sie sich die Menge der einzelnen Garne in der gewählten MyThread Database notieren und die Liste ausdrucken bzw. in die Cloud

hochladen, um sie auf der "Thread Cache"-Website oder auf Ihrem mobilen Gerät anzuzeigen. Notieren Sie sich die verschiedenen Garne, die Sie kaufen.

4 mySewnet[™] Sketch

Mit mySewnetTM Sketch Z können Sie Ihre eigenen Stichmalereien gestalten. Auf der Registerkarte "Standard" wählen Sie die Farben (1), dann erstellen Sie mit den Werkzeugen "Freihand" oder "Gerade" (2) gleichmäßige Einfach- und Dreifachlaufstichsowie Motivlinien (3) oder Satinlinien in festgelegten Breiten (4).



Mit den Freihand-Funktionen können Sie die Stichlänge und Linienbreite variieren. Der Stichvorgang passt sich an Ihre Zeichengeschwindigkeit an (1). Sie können einzelne (2) oder Freihandstiche (3) platzieren sowie den horizontalen (4) oder rotierenden (5) Zickzackstich und auch Kalligrafie (6) verwenden. Legen Sie die Breite für Zickzack (7) und den Winkel für Kalligrafie (8) fest.



Mit dem Load Design Wizard beginnen Sie eine neue Stickerei, indem Sie ein Bild zur Verzierung laden, starten eine neue Stickerei ohne Bildvorlage oder laden eine vorhandene Stickerei, um sie zu verändern.

5 mySewnet[™] Cross Stitcher

Mit mySewnet[™] Cross Stitcher is gestalten Sie Kreuzstich-Motive zum Sticken mit Ihrer Maschine. Zu den Kreuztypen gehören volle is, halbe is, viertel is, halbhohe is oder -breite sowie Mini-Kreuzstiche is. Verwenden Sie Standard- in oder Freihand-Rückstiche, um Ihre Stickerei zu konturieren, oder setzen Sie Akzente mit Knötchenstichen is. Füllen Sie Flächen mit Kreuzstichen in beliebiger Farbe is oder wählen Sie ein fertiges Muster is. Entwerfen Sie klassische Kreuzstichmotive auf dem Bildschirm oder lassen Sie den Cross Stitch Design Wizard automatisch Ihr Motiv aus Clipart-Grafiken, Zeichnungen und Fotos erstellen. Spiegeln Sie Ihr Motiv mit der Multiply-Funktion. Zeichnen Sie Formen oder platzieren Sie Text mit TrueType®- oder speziell entworfenen feststehenden Schriftarten.



Im Designfenster können Sie Farben hinzufügen, ändern, verschieben und löschen (1) und die Fadenanzahl und die Richtung für eine Farbe festlegen.

Auf der Registerkarte "Erstellen" (Create) wählen Sie für Kontur (Outline) und Füllung (Fill) die Farben oder Muster (2), zeichnen und löschen (3) Kreuz-, Rück- und Knötchenstiche (4), farbfüllen Bereiche mit Kreuzstichen oder einem Muster (5) und zeichnen Formen (6).

Klicken Sie auf den Farbblock oben rechts auf der Registerkarte "Erstellen", um die Popup-Palette (1) zu öffnen, und dann auf eine Farbe, um sie zum Zeichnen auszuwählen (2). Klicken Sie auf "Farbe hinzufügen" (3), um aus dem Dialogfeld "Farbwahl" (Color Selection) eine Farbe auszuwählen, oder wählen Sie mit "Farbe auswählen" (4) eine Farbe aus dem Hintergrundbild oder Motiv aus.

Auf der Registerkarte "Multiply" können Sie mit Multiply (1) Stich- oder Bearbeitungsvorgänge automatisch durch Quer- bzw. Längsspiegeln oder Drehen wiederholen (2). Sie können die Drehachse verschieben oder zurücksetzen (3).



Auf der Registerkarte "Home" können Sie Teile eines Motivs auswählen (1), kopieren (2), verschieben oder drehen (3). Sie können Kreuz-, Rück- und Knötchenstiche ein- bzw. ausblenden (4) oder das Motiv mit Life View und Design Player anzeigen (5).



Auf der Registerkarte "Ansicht" (View) können Sie das Gitternetz anpassen (1), ein Motiv messen (2), das Hintergrundbild ein- und ausblenden (3) sowie entfernen (4), den Ansichtsmodus ändern (5) und in den "Motiveigenschaften" (Design Properties) die Garnnummer, Kreuz- und Motivgröße festlegen (6).



Auf der Registerkarte "Muster" (Pattern) können Sie Füllmuster (1) zur Verwendung mit Formen und Schriftzügen auswählen sowie neue Muster anhand eines kleinen Stickmotivs erstellen (2). Wählen Sie zunächst eine Musterkategorie (3), dann die Farben (4), und sehen Sie sich eine Vorschau des Musters an (5).



Verwenden Sie die Registerkarte "Beschriftung" (Letter), um Schriftzüge unter Verwendung von feststehenden bzw. TrueType®-Schriftarten hinzuzufügen (1). Wählen Sie eine feststehende Schriftart aus der Galerie (2), geben Sie Text ein (3), legen Sie die Textausrichtung fest (4), wählen Sie Ihre Schriftfarben (5) und erstellen Sie Ihren Schriftzug (6). Für TrueType-Schriftarten blättern Sie zu einer TrueType®- oder OpenType®-Schriftart auf Ihrem Computer, wählen die Größe (7) und anschließend die Farben aus (8).



Cross Stitch Wizard

Auf der Seite "Motivoptionen" (Design Options) wählen Sie, wie Sie ein neues Kreuzstichmotiv beginnen möchten. Auf der Seite "Bild wählen" (Choose Picture) wählen Sie ein Bild aus, das Sie in ein QuickCross Design umwandeln oder als Hintergrund für ein neues Kreuzstichmotiv laden möchten. Mithilfe der Seite "Bild drehen und zuschneiden" (Rotate and Crop Picture) können Sie ein Bild drehen, zuschneiden oder seine Perspektive ändern.

Um die Perspektiveneffekte in einem Bild zu entfernen oder die Neigung zu korrigieren, wählen Sie Perspektivenkorrektur (1). Die Ziehpunkte färben sich rot. Verschieben Sie diese Ziehpunkte so, dass die Zuschneidelinien das Bild einrahmen (2). Ziehen Sie den Schieber "Bild dehnen" 🔛 (3), um die Bildproportionen anzupassen, dann speichern **S**ie Ihr justiertes Bild (4). Zur Verdeutlichung können Sie die Ansicht vergrößern und verkleinern (5).



Perspektivenkorrektur

Motivgröße

Auf der Seite "Motivgröße" (Design Size) können Sie das Bild, den Rahmen und die Kreuzgröße festlegen. Legen Sie die Kreuzgröße (1) und dann die gewünschte Rahmengröße fest (2). Die Vorschau zeigt die Gitternetzquadrate, die in diese Rahmengröße passen. Passen Sie nach Wunsch die Anzahl der Kreuze an (3). Mit "Proportional" können Sie die ursprünglichen Proportionen des Bilds ändern. Die Abmessungen werden angegeben (4). In einem Kreuzstichmotiv entspricht jedes Gitternetzquadrat einem Kreuz.

Auf der Seite "Garnfarben auswählen" (Choose Thread Colors) passen Sie die Garnfarben an die Farben im Bild an, um ein Quick Cross Design zu erstellen. Auf der Seite "Motivvorschau" (Design Preview) können Sie das endgültige Ergebnis ansehen und prüfen, bevor Sie den Cross Stitch Design Wizard schließen.

6 mySewnet[™] Digitizing

Mit mySewnetTM Digitizing ^{III} verwandeln Sie Bilder in Stickereien und lassen sie so auf dem Bildschirm anzeigen, wie Sie sie später auch sticken werden. Verwenden Sie Bilder aus dem Internet (achten Sie auf Copyright), von einem Scanner oder Ihrer Digitalkamera, nutzen Sie Clipart-Motive oder erstellen Sie Ihre eigenen Vorlagen mit den mySewnetTM

Draw & Paint 🗹 Zeichen- bzw. Malwerkzeugen.

Verwenden Sie das Fenster "Design" zum Hinzufügen neuer Bereiche, Linien und Umrandungen mit Stichen sowie von Befehlen und zum Ändern von Eigenschaften der Stiche, die Sie bereits erstellt haben.

Links neben dem Arbeitsbereich des Fensters "Design" befindet sich der FilmStrip (A) und rechts vom Arbeitsbereich das Designfenster (B). Verwenden Sie die Registerkarten "Erstellen", um Stiche zu erstellen, und die Registerkarte "Bearbeiten", den FilmStrip und das Kontextmenü (auf Rechtsklicken mit der Maus), um Ihr Motiv zu bearbeiten.



Mithilfe der Registerkarte "Home" können Sie Motivteile auswählen (1), kopieren (2), gruppieren (3), verschieben, ihre Größe ändern und drehen (4); Punkte in Objektkonturen hinzufügen, ändern und entfernen (5); Motive, Stickereien, Schriftzüge, ExpressDesigns und SuperDesigns einfügen (6); den Stickrahmen ändern (7) und Stickereien mit Life View und Design Player anzeigen (8).

Registerkarte "Schnell erstellen"

Mit den Funktionen QuickStitch und QuickTrace der Registerkarte "Schnell erstellen" (Quick Create) können Sie Füllungen, Linien und Satinbereiche automatisch erstellen, wenn Sie die Farbbereiche im Bild anklicken. Mithilfe der "Form"-Funktionen lassen sich Füll- oder Linienformen sofort im Motivbereich erstellen und in der Größe ändern.



Fügen Sie Ihrem Motiv Farben hinzu (1). Wählen Sie eine Linie und einen Fülltyp aus und verwenden Sie nach Wunsch Applikation (2). Erstellen Sie automatisch einen QuickStitch-Bereich mit oder ohne Aussparungen (3). Wählen Sie und zeichnen Sie eine Form (4). Schneiden Sie eine Aussparung in einen Füllbereich, oder zeichnen Sie automatisch eine Linie in einem Füllbereich (5). Mithilfe von QuickTrace können Sie ein Bild als Stichlinie umfahren (6) oder automatisch einen Satinbereich erstellen (7). Definieren Sie die Eigenschaften für Ihre Stichbereiche (8).

1 Image: Constraint of the second second

FilmStrip und Farbtoleranz



Farbtoleranz

FilmStrip

Mit dem FilmStrip können Sie sich eine nummerierte Objektfolge ansehen, Objekte auswählen, eine Objektfolge ändern, Objekte zur Anzeige auswählen, Objekte löschen, Farbwechsel und Stoppbefehle einfügen sowie die Eigenschaften des gewählten Objekts anzeigen und ändern. Zeigen Sie das Objekt an (1), den Objekttyp (2), die Farbe (3), Objekte mit nur einer Farbe (4), mit einer Füllfarbe und einer zweiten Linienfarbe (5) sowie mit Farbabstufungen (6).

Zur Verwendung von QuickStitch und QuickTrace mit Farbtoleranz: Klicken Sie auf einen definierten Farbbereich oder eine definierte Farblinie im Hintergrundbild, um eine Linie bzw. Füllung zu erstellen. Die Bereichskontur wird daraufhin automatisch gefüllt bzw. die Linie wird nachgezeichnet. Mit der "Farbtoleranz" wählen Sie Farbtöne zum Definieren von Bereichen.

Registerkarte "Freihand erstellen"

Verwenden Sie die Registerkarte "Freihand erstellen" (Freehand Create), um die Konturen 🖗 für Linien, Füllungen (1) und Satinbereiche (2) mit einem Stift auf einem Grafiktablet oder durch Ziehen mit der Maus zu zeichnen.



Zeichnen Sie, um Aussparungen (3), geprägte Linien (4) und MultiWave-Linien (5) zu Füllbereichen hinzuzufügen. Setzen Sie Punkte, um Satinflächen, Federsatin, Richelieu Bars und Motivstiche mit Tapering zu erstellen (6). Wählen Sie die Stichart für Linien und Füllungen (7) und legen Sie dann die Eigenschaften für die Sticharten fest (8). Fügen Sie Farben, Einzel- und Ausrichtungsstiche sowie Stoppbefehle hinzu (9).

Registerkarte "Punktgestaltung"

Verwenden Sie die Registerkarte "Punktgestaltung" (Point Create), um eine Reihe von Punkten 🔽 (1) oder Bezier-Bogen 🌮 (2) zu setzen, die die Kontur von Linien, Füllungen und Satinbereichen definieren (3).



Zeichnen Sie, um Aussparungen (4), Prägelinien (5) und MultiWave-Linien (6) zu Füllbereichen hinzuzufügen, und um Satinflächen, Federsatin, Richelieu Bars und

Motivstiche mit Tapering zu erstellen (7). Wählen Sie die Stichart für Linien und Füllungen (8) und legen Sie dann die Eigenschaften für die Sticharten fest (9). Fügen Sie Farben, Einzel- und Ausrichtungsstiche sowie Stoppbefehle hinzu (10).

Verwenden Sie den Bezier-Modus ¹⁷⁷, um Formen mit fein abgestuften Bogen zu zeichnen. Steuern Sie die exakte Formgebung der Linie über die schwarzen Ziehpunkte

No

zu beiden Seiten der von Ihnen gesetzten Punkte.

Platzieren Sie Eckpunkte durch Anklicken oder platzieren Sie Bogenpunkte mit Ziehpunkten durch Anklicken und Ziehen.

Registrierkarte "Bearbeiten"

Auf der Registerkarte "Bearbeiten" (Edit) können Sie Objekte und Farben im Motiv anzeigen und ausblenden und zu bearbeitende Teile des Motivs auswählen.



Zeigen Sie nur die vorherige oder nächste Farbe im Motiv (1) oder alle Objekte im Motiv (2) an. Legen Sie Start- und Endmarkierungen fest, um einen Objektbereich anzuzeigen (3), oder zeigen Sie ausgewählte Objekte an (4). Blenden Sie bestimmte Objekttypen ein und aus (6) oder wählen Sie Objekte aus, die dem ausgewählten Objekt ähnlich sind (7).

Brechen Sie eine Linie und ein Füllobjekt auseinander 💿 oder kehren Sie die Punkte in einem Objekt um (8). Löschen Sie eine Aussparung, eine Prägelinie oder eine MultiWave-Linie (9). Legen Sie die Eigenschaften für das/die ausgewählte/n Objekt/e fest (10). Erstellen und verwalten Sie Muster für Ihre Musterfüllungen (11).

Registerkarte "Ansicht"

Mithilfe der Registerkarte "Ansicht" (View) passen Sie das Gitternetz an (1), messen das Motiv (2), ändern oder blenden das Hintergrundbild ein und aus (3), ändern den Ansichtmodus (4) oder den Stickrahmen (5) und blenden den FilmStrip und das Designfenster ein oder aus (6).



Mithilfe des Ansichtmodus können Sie zwischen der 3D- 30, 2D- 20 und Objektdarstellung ⁶ von Stichen wechseln. Verwenden Sie die 3D-Ansicht 30, um zu sehen, wie die Stickerei mit dreidimensionalen Schatten gestickt wird. Wählen Sie die 2D-Ansicht ^{2D}, um einzelne Stiche ohne Schattierung anzuzeigen. Mit mehrfarbigem Garn gestickte Stiche werden nur in der ersten Farbe gezeichnet. Die "Objektansicht" ⁶ zeigt die Konturen der Objekte im Motiv an.



3D-Ansicht 🗓

2D-Ansicht^{2D}

Objektansicht 🕝

Objekt bearbeiten

Nachdem Sie ein Objekt erstellt haben, z. B. eine Linie, einen Füll- oder Satinbereich, können Sie dessen Eigenschaften ändern, beispielsweise die Motivgröße, das Füllmuster, den Applikationsstoff oder die Stichlänge. Zum Auswählen klicken Sie ein Objekt an, und per Rechtsklick können Sie dann seine Einstellungen im Dialogfeld "Füllbereichund Linien" (Fill Area and Line) ändern. Bearbeiten Sie die Eigenschaften über die Registerkarten des Dialogfelds.



Wählen Sie einen Fülltyp aus – hier Musterfüllung (1) –, dann einen Linientyp (2). Auf der Registerkarte "Optionen" (Options) ändern Sie die Eigenschaften für eine Füllung und auf der Registerkarte "Linie" (Line) jene für eine Linie (3). Auf der Registerkarte "Applikation" (Appliqué) wählen Sie eine Methode und einen Stoff (4) aus. Speichern Sie Ihre Füll-, Linien- und Applikationsoptionen als Favorit (5).

Wählen Sie unter Fülloptionen ein Muster für Ihre Musterfüllung aus (A) und legen Sie den Winkel, die Unterlegung und die Kompensierung fest (B). Verwenden Sie nach Wunsch die abgestufte Füllung (C). Legen Sie den Typ und die Eigenschaften für die abgestufte Füllung (Gradient Fill) fest (D). Klicken Sie auf "Übernehmen" (Apply), um eine Vorschau anzuzeigen, und dann auf "OK", um Ihre Änderungen anzuwenden (E).

Zweite Farben

Zusätzliche Motiv-Eigenschaftsfarben für einige Objekte werden im Dialogfeld "Eigenschaften" (Properties) für das jeweilige Objekt festgelegt, z. B. mehrfach abgestufte Füllungen und die Umrandung für einen Füllbereich. Sie erscheinen dann als zweite Farben auf dem Farb-Arbeitsblatt und können von dort angepasst werden.



Eine separate Umrandungsfarbe auf der Registerkarte "Linie" (Line) des Dialogfelds "Eigenschaften" festlegen

Mehrfarbig abgestufte Füllbereiche oder Satinflächen werden mit einem schraffierten Muster im FilmStrip angezeigt. Um diese Farben im Arbeitsblatt anzuzeigen, muss "Motiv-Eigenschaftsfarben" (Design Property Colors) unter dem Farb-Arbeitsblatt im Designfenster rechts vom Arbeitsbereich markiert sein.



Mehrfach abgestufte Musterfüllung mit Umrandung



FilmStrip und Arbeitsblatt zeigen alle Farben

* Pattern Fil	11111 -	Satin Line
Options Line Appliqué	Favorites	
Pattern	Angle 0 0 270 270 180	90 Linderlay None Low High Compensation S S
Density 2 Gradient	Cradient 🗸	
Single Color Gradient Multicolor Gradient	nt	Reset Add Marker
	· · ·	
Highlighted Marker Thread Color	*#	Remove

Farben für die mehrfach abgestufte Füllung im Dialogfeld "Eigenschaften" festlegen

7 mySewnet[™] Stitch Editor

Mit mySewnetTM Stitch Editor Können Sie Ihre Stickereien anpassen, um neue zu erstellen. Sie können mit Abschnitten (Teilmotiven) von Stickereien, ganzen Stickereien oder mehrteiligen bzw. mehreren Stickereien gleichzeitig arbeiten. Im Designfenster (A) (Design Panel) können Sie Garnfarben anpassen, hinzufügen und löschen. Mit dem Steuerstreifen (B) zeigen Sie die Farben im ausgewählten Abschnitt der Stickerei an und wählen Stiche mithilfe der Ziehpunkte am Schieberegler bzw. über ihre Nummer oder ihren Farbblock aus.



Registerkarte "Home"

Auf der Registerkarte "Home" können Sie Teilmotive (1) oder Stiche (2) auswählen und anpassen; Stichblöcke kopieren (3), ihre Größe ändern (4), sie verschieben und drehen (5); die Garnfarbe und Stichreihenfolge ändern (6); den Stickrahmen ändern (7) sowie Stickereien mit Life View und Design Player anzeigen (8).

Der Bereich "Motivauswahl" (Design Select) der Registerkarte "Home" zeigt die verschiedenen Teilmotive oder Abschnitte eines Multipart-Motivs an. Der ausgewählte Abschnitt wird im Arbeitsbereich angezeigt. Wählen Sie den nächsten Ď oder den vorherigen 🗹 Abschnitt, ändern Sie die Reihenfolge, indem Sie Teilmotive nach vorn 🎝 oder hinten roter verschieben, oder kombinieren Sie Abschnitte einer Multipart-Stickerei

Steuerstreifen

Mit dem Steuerstreifen (Control Strip) zeigen Sie die Farben im ausgewählten Abschnitt der Stickerei an und wählen Stiche über ihre Nummer (1) oder ihren Farbblock (2) bzw. mithilfe der Ziehpunkte am Schieberegler (3, 4) aus.



Stiche lassen sich ausblenden, um bestimmte Bereiche einfacher bearbeiten zu können oder zu vermeiden, dass sie von bestimmten Funktionen beeinflusst werden. Sie können die Stoppbefehle (5) in der Stickerei durchlaufen.

Lassen Sie sich vom Stitch Player (6) zeigen, wie das ausgewählte Teilmotiv später gestickt wird. Dabei können Sie "Anhalten bei Befehlen" b (7) verwenden, um Farbin, Stopp- in Und Schnitt- Defehle anzuzeigen.

Zur präzisen Positionierung geben Sie Zahlen in die Felder für Anfang und Ende ein, oder wählen Sie Stiche innerhalb des nächsten 🌍 bzw. vorherigen 🇬 Farbblocks. Sie können auch zum nächsten 🖤 oder vorherigen 🇬 Stoppbefehl gehen. Verwenden Sie "Sichtbare Farbblöcke umkehren" 🖾, um die Sichtbarkeit der Farbblöcke so umzukehren, dass die zuvor ausgeblendeten angezeigt und die zuvor sichtbaren ausgeblendet werden. Lassen Sie sich die gesamte Stickerei mit "Alle Stiche zeichnen" 🔟 (8) oder eine Kontur der ausgeblendeten Stiche mit dem "Geistermodus" 🗎 (9) anzeigen.

Registerkarte "Verändern"

Mithilfe der Registerkarte "Verändern" (Modify) nehmen Sie Änderungen vor, die die ganze Stickerei betreffen. Hier können Sie Stichbefehle hinzufügen und bearbeiten und die Morphing- und Cutwork-Funktionen verwenden.



Zum Anpassen von Stichen (1) verwenden Sie den Density Advisor 2. Damit können Sie sich anzeigen lassen, welche Stichbereiche eine zu hohe Dichte aufweisen und diese auf Wunsch automatisch reduzieren, Kompensationsstiche E einsetzen oder Stiche in die gewünschte Höchstlänge unterteilen E.

Der Stitch Optimizer Werbessert das Stickergebnis der Stickereien hinsichtlich Qualität und Geschwindigkeit. Sie können Schnittbefehle hinzufügen oder entfernen und mit dem Einfarbeneffekt 🗬 ein einfarbiges Motiv aus mehrfarbigen Stickereien erstellen (2).

Mit einer Heftlinie 😥 (3) sichern Sie Stoff und Vlies vor dem Nähen. Mit dem Design Separator 🗓 (4) schneiden Sie eine Stickerei in zwei Teilmotive, und mit "Motiv teilen" 🏈 (5) können Sie ein großes Motiv automatisch unterteilen, um es in mehreren Einspannungen zu sticken. Dabei werden die Punkte für die bestmögliche Teilung angepasst. Markieren Sie eine beliebige Stichgruppe als spezielle Ausrichtungsstiche 🎛 (6).

Sie können Farbwechsel- 📽 ([®]), Stopp- [®] ([®]) und Schneidebefehle 🕷 ([®]) hinzufügen und entfernen oder Befehle löschen [®] (7). Mit "Stiche einfügen" ^{\$} (8) können Sie neue Stiche zu einer Stickerei hinzufügen und nach Wunsch Vernähstiche am Anfang ^{\$} oder am Ende ^{\$} hinzufügen (9).

Die Punkt-Morphing-Optionen "Magnet" 👻, "Polarisieren" Ӱ, "Schnörkel" 🗡 oder "Kräuseln" 😤 empfehlen sich für Stiche in kleinen Bereichen. Acht verschiedene globale Morphing-Optionen 🏶 stehen Ihnen zur Verfügung, um eine Stickerei völlig zu ändern (10).

Mit den Cutwork-Linie- Werkzeugen "Freihand-Cutwork-Linie" und "Freihand-Punkt-Cutwork-Linie" können Sie automatisch Stoff für Cutwork-Arbeiten und umgekehrte Applikationen entfernen oder einfach eine Form oder ein Motiv ausschneiden (11).

Motiv teilen

Mit "Motiv teilen" 🗐 können Sie ein großes Motiv unterteilen, um es in mehreren Einspannungen zu sticken. Dabei werden die Punkte für die bestmögliche Teilung angepasst.

Im Fenster "Motiv teilen" (Split Design) können Sie die Punkte auf der Teilungslinie (1) innerhalb des Überlappungsbereichs (2) verschieben sowie Punkte auf der Teilungslinie hinzufügen, ändern und löschen (3).



Im Dialogfeld "Teilungsoptionen" (4) können Sie die Anzahl der Stickrahmen, die Breite des Überlappungsbereichs und die Ausrichtungsstiche, die Kompensierung und die Verbindung festlegen. Mit dem Teilungsassistenten (5) können Sie die geteilten Abschnitte speichern sowie eine Übersicht und Arbeitsblätter drucken.

Registerkarte "Umrandung"

Auf der Registerkarte "Umrandung" (Border) können Sie eine Satin- oder Stichumrandung zu einer Stickerei hinzufügen und optional durch Applikationsstiche und -stoff ergänzen.



Verwenden Sie die Umrandungslinien- (1) Werkzeuge "Freihand-Umrandung" und "Freihand-Punkt-Umrandung", "Umrandungsform zeichnen" (2) oder erstellen Sie eine automatische Umrandung mit "Umrandungsstickerei" (3), um Stickereien mittels einer Satin-, Laufstich-, Dreifachlaufstich- oder Motivumrandung (4) neu zu gestalten, optional mit Applikationsstichen und Stoff (5).

Sie können die Umrandungen entweder als Innen- oder Außenkante an vorhandenen Stichbereichen entlang erstellen oder als Overlay (obenauf) mit einer von drei Umrandungsarten (6):

- Mit "Außenkante erstellen" können Sie die Stiche außerhalb der gezeichneten Form entfernen und eine Umrandung um die Stiche herum einfügen.
- Mit "Innenkante erstellen" können Sie die Stiche innerhalb der gezeichneten Form entfernen und eine Umrandung innerhalb der Stiche einfügen.
- Mit "Overlay-Umrandung erstellen" platzieren Sie die Umrandung auf oder mit der vorhandenen Stickerei.

Registerkarte "Applikation"

Mit der Registerkarte "Applikation" (Appliqué) können Sie Applikationsstoff zu einem vorhandenen Motiv mit Applikationsbereichen hinzufügen und Applikationsbereiche innerhalb eines Motivs anpassen.



Mit "Applikationskontur" können Sie die Kontur für einen Bereich festlegen (1) und mit "Applikationsloch" (2) eine Aussparung in einen Applikationsbereich schneiden. Mit "Express Appliqué" (3) fügen Sie automatisch Stoff zu einem Applikationsbereich hinzu, mit den "Teil-Auswahlwerkzeugen" (4) wählen Sie einen Applikationsbereich aus oder wechseln in einen anderen Bereich, und mit "Teil löschen" (5) entfernen Sie ein Applikationsteil. Mit "Punkte einfügen" können Sie Punkte zum Applikationsteil hinzufügen und mit "Punkte löschen" daraus entfernen (6). Eine Vorschau des Applikationsstoffs erhalten Sie mit "Stoff wählen" (7).

Registerkarte "Prägen"

Auf der Registerkarte "Prägen" (Emboss) können Sie geradlinige oder geschwungene Stichpunktreihen hinzufügen Stichpunkte in Formen (genannt Stempel) anwenden: jeweils einen, in Reihen oder als Füllmuster. Verwenden Sie Text oder Ihr eigenes Motiv, um einen Stempel zu erstellen.



Vor dem Prägen entfernen Sie die Nadelpunkte im Füllbereich (1). Wählen Sie die Stärke des Prägeeffekts (2). Zeichnen Sie eine Linie, um einen Bereich zu prägen (3). Zur Verwendung eines Stempels wählen Sie eine Stempelkategorie (4) und einen Stempel (5). Sie legen seine Größe und den Winkel fest (6), spiegeln auf Wunsch (7) und verwenden dann den Stempel einzeln, in einer Linie oder als Füllung (8). Sie können ein Bild als Stempel verwenden (9) und einen Textstempel erstellen (10).

Registerkarte "Objekt"

Verwenden Sie die Registerkarte "Objekt" (Object), um die Eigenschaften von Füll- bzw. Linienobjekten in Ihrer Stickerei zu ändern oder um deren Sticharten in andere Füll- bzw. Linientypen umzuwandeln.



Verwenden Sie "Objekt bearbeiten", um Ihren Stickereien neue Formen und Styles zu verleihen. Ändern Sie die Eigenschaften für eine Stichart (1) in einer Linie, einem Fülloder Satinbereich in Ihrer Stickerei und wandeln Sie sogar ein Objekt von einer Stichart in eine andere um (2). Ändern Sie die Eigenschaften für Ihr neues Objekt (3) und wählen Sie eine höhere oder geringere Stichdichte (4). Entfernen Sie Unterlegungs- und

Kompensationsstiche mit "Stiche darunter entfernen" 💭 (5). Um ein Objekt nach dem Erstellen zu ändern, zeigen Sie nur das ausgewählte Objekt an (6), oder richten Sie die Ursprungs-Ziehpunkte 💐 für mehrere ausgewählte Füllbereiche aus (7). Sie können Punkte in der Kontur für das ausgewählte Objekt hinzufügen oder entfernen (8) und Wellenlinien in einem MultiWave-Füllbereich zeichnen oder löschen (9).

Registerkarte "Ansicht"

Mithilfe der Registerkarte "Ansicht" (View) zeigen und passen Sie das Gitternetz an (1), messen das Motiv (2), ändern den Ansichtmodus (3), zeigen Befehle (4) und Stichkoordinaten (5) an, ändern den Stickrahmen (6) und ordnen mehrere Fenster an (7). Das Designfenster können Sie ein- und ausblenden (8).



Mit der Option "Befehle" 🏶 können Sie die Markierungen für Farbwechsel- 🧐, Stopp-Ø, Applikations- 🙆 und Schneidebefehle 🔍 ein- oder ausblenden.

Ansichtmodus

Mithilfe des Ansichtmodus können Sie zwischen "3D-Ansicht" 🗐, "2D-Ansicht mit Stichpunkten" 🔑 und "2D-Ansicht ohne Stichpunkte" 🕘 umschalten. Stiche und Blöcke können sowohl in der 3D-Ansicht als auch in der 2D-Ansicht bearbeitet werden.



Geistermodus

Mithilfe des Geistermodus averden ausgeblendete Stiche innerhalb des aktiven Teilmotivs als blasse "Geisterstiche" angezeigt. So können Sie die gesamte Stickerei sehen, während Sie nur die sichtbaren Stiche bearbeiten.



Geistermodus aus

Geistermodus ein

47101514-51A MYSEWNET is a trademark of KSIN Luxembourg II, S.a.r.I. All rights reserved